

Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Nordrhein-Westfalen

2005

Ergebnisse der repräsentativen Gemüseanbauerhebung

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im November 2005

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Ver-
breitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung,
auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vor-
herigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
 Tabellenteil	
1. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	6
2. Anbau von Gemüse und Erdbeeren unter Glas und Kunststoff zum Verkauf 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

ha = Hektar

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Methodischer Hinweis

Aufgrund des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) wurde im Juli 2005 eine repräsentative Gemüseanbauerhebung durchgeführt. Sie erstreckte sich auf Betriebe, die im Laufe des Jahres 2005 Gemüse und/oder Erdbeeren zum Verkauf oder zur industriellen Verarbeitung im eigenen Betrieb auf dem Freiland (einschl. Anbau unter Folie) sowie in Unterglasanlagen (einschl. Kunststoff) anbauten.

Da Flächen im Laufe des Jahres mehrfach genutzt werden können, sind derartige Flächen mit den jeweils angebauten Gemüsearten auch mehrfach anzugeben.

Beim Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist zu berücksichtigen, dass repräsentativ ermittelte Werte zum Teil einen mehr oder weniger großen Stichprobenfehler aufweisen können.

Auswertung der Ergebnisse

Gemüseanbau auf dem Freiland zum Verkauf

In Nordrhein-Westfalen wurde im Jahr 2005 eine Freilandfläche von 19 897 ha mit Gemüse zum Verkauf bestellt. Damit nahm der Gemüseanbau gegenüber dem Vorjahr um 2,7 % ab. Mehr als die Hälfte (56,4 %) dieser Fläche wurde für die Produktion von sieben Gemüsearten genutzt. Wichtigste Gemüseart war auch im Erhebungsjahr wieder der Spargel. Der Anbau stieg um 5,8 % auf 3 257 ha an, dieses Edelgemüse beanspruchte 16,4 % der gesamten Freilandfläche, darunter 2 754 ha im Ertrag stehend.

Möhren und Karotten waren 2005 mit 2 095 ha zweitstärkste Gemüseart im nordrhein-westfälischen Gemüseanbau. Ihre Freilandfläche wurde um 0,5 % verringert.

Spinat wurde auf einer Fläche von 1 563 ha kultiviert, sein Anbau damit um 2,2 % eingeschränkt. Blumenkohl wuchs im Erhebungsjahr auf 1 165 ha heran (–16,0 %), gefolgt von den Grünen Bohnen auf 1 103 ha (–7,5 %), den Frischerbsen auf 1 042 ha (+42,3 %) und dem Kopfsalat auf 1 004 ha (+10,0 %).

Weitere wichtige Gemüsearten in Nordrhein-Westfalen mit Anbauflächen zwischen 500 und 1 000 ha waren im Jahr 2005 Weißkohl (866 ha), Porree (772 ha), Rotkohl (735 ha), Kohlrabi (719 ha) und Speisezwiebeln (628 ha). Von diesen Gemüsearten konnte einzig Kohlrabi (+5,5 %) den Anbau gegenüber dem Vorjahr ausdehnen.

Anbau von Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf

Die abgeerntete Fläche von Erdbeeren wurde 2005 um 17,2 % auf 2 807 ha erweitert. Neu angepflanzt wurden Erdbeeren auf einer Fläche von rd. 978 ha (+11,0 %), sodass für 2006, nach Abzug der gerodeten Flächen, eine Erdbeeranbaufläche von rd. 2 640 ha zu erwarten ist.

Gemüseanbau unter Glas oder Kunststoff zum Verkauf

Der Verkaufsanbau von Gemüse in Unterglasanlagen lag 2005 mit 245 ha um 2,2 % über dem Vorjahresniveau. Anbaustärkste Gemüseart war auch 2005 wieder der Kopfsalat mit gut 54 ha (+23,6 %), gefolgt von den Tomaten mit gut 42 ha (–5,2 %) und den Gurken mit 38 ha (–2,7 %). Auf weiteren 34 ha (+4,7 %) der Gewächshausfläche wurde im Erhebungsjahr Feldsalat angebaut.

**1. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2005
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		Veränderung 2005 gegenüber 2004
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2005	dagegen 2004 ¹⁾	
	ha				%
Kohlgemüse	3 989,46	1 216,43	5 205,89	5 756,75	-9,6
davon					
Blumenkohl zusammen	933,57	231,69	1 165,26	1 387,96	-16,0
davon					
Frühl Blumenkohl	187,57	45,88	233,45	310,80	-24,9
mittelfrüher und Spätblumenkohl	746,00	185,81	931,81	1 077,15	-13,5
Chinakohl	188,96	25,41	214,37	216,23	-0,9
Grünkohl	167,98	321,75	489,73	554,92	-11,7
Kohlrabi zusammen	581,02	137,51	718,52	680,88	+5,5
davon					
Frühkohlrabi	213,53	45,92	259,45	250,57	+3,5
Spätkohlrabi	367,49	91,59	459,08	430,31	+6,7
Rosenkohl	233,60	21,27	254,87	249,06	+2,3
Rotkohl zusammen	570,42	164,96	735,38	798,02	-7,8
davon					
Frührotkohl	58,90	12,63	71,53	82,03	-12,8
Spätrotkohl	511,52	152,33	663,85	715,99	-7,3
Weißkohl zusammen	692,19	174,09	866,28	1 063,48	-18,5
davon					
Frühweißkohl	139,57	41,86	181,44	234,91	-22,8
Spätweißkohl	552,62	132,23	684,85	828,57	-17,3
Wirsing zusammen	400,72	86,31	487,03	549,16	-11,3
davon					
Frühwirsing	82,07	30,51	112,58	130,45	-13,7
Spätwirsing	318,65	55,80	374,45	418,71	-10,6
Brokkoli	220,99	53,45	274,44	257,03	+6,8
Blattgemüse	2 023,66	1 331,17	3 354,84	3 273,51	+2,5
davon					
Eissalat	199,06	39,78	238,84	214,70	+11,2
Chicoree	31,50	5,34	36,84	28,31	+30,1
Endiviensalat	68,54	12,05	80,59	75,88	+6,2
Lollo Salat	219,31	37,34	256,65	241,18	+6,4
Feldsalat (Ackersalat)	52,79	13,83	66,61	67,95	-2,0
Radicchio	39,81	7,04	46,85	51,18	-8,5
Kopfsalat zusammen	932,83	71,51	1 004,34	912,86	+10,0
davon					
Frühjahrskopfsalat	270,55	24,63	295,18	248,50	+18,8
Sommer- und Herbstkopfsalat	662,28	46,88	709,16	664,36	+6,7
Sonstige Salate	55,88	5,56	61,44	83,25	-26,2
Spinat zusammen	423,96	1 138,72	1 562,68	1 598,19	-2,2
davon					
Frühjahrsspinat	205,43	778,56	983,99	897,96	+9,6
Herbstspinat	218,53	360,16	578,68	700,23	-17,4
Wurzel- und Zwiebelgemüse	2 934,44	1 218,21	4 152,66	4 478,39	-7,3
davon					
Möhren und Karotten zusammen	1 339,91	755,42	2 095,33	2 105,12	-0,5
davon					
frühe Möhren und Karotten	378,87	109,24	488,10	469,32	+4,0
späte Möhren und Karotten	961,04	646,18	1 607,22	1 635,81	-1,7

1) Ergebnisse der totalen Gemüseanbauerhebung 2004 – 2) nach Abzug der Rodungen

**Noch: 1. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2005
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		Veränderung 2005 gegenüber 2004
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2005	dagegen 2004 ¹⁾	
	ha				%
Noch: Wurzel- und Zwiebelgemüse					
Radies	16,02	8,52	24,54	25,70	-4,5
Porree (Lauch)	594,56	176,98	771,55	773,35	-0,2
Rettich	53,27	0,87	54,14	50,56	+7,1
Rote Rüben (Rote Bete)	196,08	43,22	239,30	290,53	-17,6
Knollensellerie	304,20	35,54	339,74	380,20	-10,6
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	430,40	197,66	628,06	852,92	-26,4
Stängelgemüse	1 232,13	2 270,90	3 503,03	3 307,90	+5,9
davon					
Rhabarber	230,37	15,40	245,77	230,30	+6,7
Spargel zusammen	1 001,76	2 255,50	3 257,26	3 077,61	+5,8
davon					
Spargel, im Ertrag stehend	855,14	1 899,18	2 754,32	2 566,11	+7,3
Spargel, nicht im Ertrag stehend	146,63	356,32	502,95	511,49	-1,7
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse	2 304,36	135,64	2 440,00	2 277,94	+7,1
davon					
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 050,92	52,50	1 103,42	1 192,35	-7,5
davon					
Buschbohnen (Früh- und Spätaussaat)	1 011,58	51,54	1 063,12	1 137,63	-6,5
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	39,34	0,96	40,30	54,72	-26,4
Frischerbsen	986,35	55,85	1 042,20	732,14	+42,3
Gurken zusammen	184,59	17,36	201,95	232,99	-13,3
davon					
Einlegegurken	182,68	16,07	198,75	224,13	-11,3
Schälgurken	1,91	1,29	3,20	8,86	-63,9
Zucchini	79,13	9,66	88,79	116,11	-23,5
Tomaten	3,36	0,28	3,64	4,35	-16,3
Petersilie	124,51	106,73	231,24	192,89	+19,9
Schnittlauch	63,53	79,02	142,54	126,74	+12,5
Zuckermais	16,68	47,14	63,82	75,80	-15,8
Meerrettich	0,32	0,28	0,60	2,10	-71,4
Sonstige Gemüsearten	603,34	199,06	802,40	965,51	-16,9
Gemüse insgesamt	13 292,43	6 604,59	19 897,02	20 457,53	-2,7
Erdbeeren					
abgeerntete Flächen (vorjährig und ältere)	1 650,86	1 156,16	2 807,02	2 394,34	+17,2
gerodete Flächen	728,06	417,24	1 145,30	931,00	+23,0
neu angepflanzte Flächen	578,28	399,78	978,06	881,08	+11,0
im Herbst verbliebene Flächen ²⁾	1 501,08	1 138,71	2 639,79	2 344,42	+12,6

**2. Anbau von Gemüse und Erdbeeren unter Glas oder Kunststoff zum Verkauf 2005
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		Veränderung 2005 gegenüber 2004
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2005	dagegen 2004 ¹⁾	
	ha				
Kohlgemüse					
Kohlrabi	8,70	1,70	10,40	10,09	+3,1
Blattgemüse					
Feldsalat (Ackersalat)	28,38	5,28	33,66	32,16	+4,7
Kopfsalat	47,41	6,57	53,98	43,66	+23,6
Wurzel- und Zwiebelgemüse					
Radies	11,31	0,86	12,17	11,89	+2,4
Rettich	0,37	0,07	0,44	0,69	-36,2
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse					
Gurken	24,23	13,41	37,64	38,68	-2,7
Tomaten	30,61	11,50	42,11	44,42	-5,2
Paprika	2,04	2,08	4,12	3,87	+6,5
Sonstige Gemüsearten	45,38	5,13	50,51	54,39	-7,1
Gemüse insgesamt	198,43	46,59	245,02	239,85	+2,2
Erdbeeren²⁾	22,47	45,20	67,67	23,57	+187,1

1) Ergebnisse der totalen Gemüseanbauerhebung 2004 – 2) Anbauflächen unter Glas (einschl. Folientunnel)